

Position:

Der NABU NRW fordert die aktuelle und künftige Bundes- und Landesregierung sowie die Politik im Generellen dazu auf, alles dafür zu tun, die naturverträgliche Energiewende voranzutreiben und in Deutschland wie dem Land NRW Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen, um die deutschen Verpflichtungen zum Pariser Klimaabkommen zu erfüllen und der zukünftigen Generation ein würdevolles Leben auf diesem Planeten zu ermöglichen.

Begründung:

Um das Klima und die Natur auf dem Planeten Erde langfristig zu schützen und unwiderrufliche Kippunkte im Klimasystem zu verhindern, ist die Erderwärmung nach dem von der internationalen Staatengemeinschaft beschlossenen Klimaabkommen möglichst auf 1,5°C zu begrenzen. [1] Hierzu hat sich auch die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet. Um dieses Ziel zu erreichen, verbleibt Deutschland laut dem Sachverständigenrat für Umweltfragen ein Restbudget von 4,2 Gigatonnen CO₂-Äquivalent. [2] Laut dem renommierten Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie ist diese Zielmarke nur dann zu erreichen, wenn „Deutschland bis 2035 CO₂-neutral wird“. Neben der klimapolitischen Notwendigkeit stellt das Wuppertaler Institut gleichzeitig fest, dass dieses Ziel zwar aus „technischer und ökonomischer Sicht (...) anspruchsvoll, grundsätzlich aber möglich ist“. Allerdings ist es hierzu notwendig, dass die „Emissionen schon in den unmittelbar vor uns liegenden Jahren besonders stark sinken“. [3] Die Begrenzung der Erderwärmung stärkt gleichzeitig den effektiven Artenschutz in Deutschland, denn „der Druck auf die Ökosysteme der Erde nimmt dramatische Ausmaße an, wenn nicht klug umgesteuert wird“ so Professor Lucht vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. „Schreitet der Klimawandel aber ungebremst fort, wird langfristig der Verlust von Biodiversität und ihren Funktionen überwiegen.“ [4] Entsprechend notwendig ist das unverzügliche Umsteuern zu einer klimaneutralen Politik bis 2035, die ein zukunftsfähiges Leben der kommenden Generationen sowie einen Fortbestand der Biodiversität sichert.

Quellen:

- [1] Paris Agreement; United Nations; Paris; 2015
- [2] Für eine entschlossene Umweltpolitik in Deutschland und Europa – Umweltgutachten 2020; Prof. Dr. C. Hornberg et.al.; Sachverständigenrat für Umweltfragen; Berlin; 2020
- [3] CO₂-neutral bis 2035: Eckpunkte eines deutschen Beitrags zur Einhaltung der 1,5-°C-Grenze; Dr. G. Kobiela et.al.; Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie; Wuppertal; 2020
- [4] Klimaschutz ist Artenschutz; Prof. Dr. W. Lucht et.al.; Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung; Potsdam; 2008

Düsseldorf, 04. August 2021

Der Antrag wird eingereicht von:

Julia Binder, Katharina Brusberg, Anna Gülke, Thiemo Karwinkel, Johannes Kleinherbers, Lukas Stemper, Dr. Christian Volk

Als Vorstand für die Naturschutzjugend (NAJU) NRW